



Gemeindefeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verlagsleiter u. verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Innstr. 23 - Tyrolia-Druck Landeck, Malsenstr. 15

Nr. 9

Landeck, den 28. Februar 1970

25. Jahrgang

St. Christoph am Arlberg:

Geschichtsbild aus dem 16. Jahrhundert

Knapp unter der Höhe des Arlbergpasses liegt auf Tiroler Seite die Hotelsiedlung St. Christoph am Arlberg. Insbesondere im Winter herrscht hier ein reges Sportleben, und vielerlei Sprachen geben dieser Siedlung ein internationales Bild. Sankt Christoph ist keine eigene Gemeinde, sondern ein Ortsteil der Gemeinde St. Anton am Arlberg.

Durch die Baubewilligung Herzog Leopolds vom 27. Dezember 1386 erhielt Heinrich Findelkind die Genehmigung zur Errichtung einer Herberge für die Reisenden des Mittelalters. Hohe und höchste weltliche und geistliche Würdenträger protegierten diese Herberge als eine notwendige und erwiesenermaßen nützliche Einrichtung in dieser unwirtlichen Gegend. Die angebaute Kapelle zum hl. Christophorus erhielt laufend eigene Seelsorger, wurde noch im 15. Jh. mit zahlreichen Ablässen versehen und hat bis heute viel Ansehen genossen.

Die Erhaltung der Herberge kostete viel Geld. Ihre Wirte jedoch besaßen einen praktischen Sinn und führten das Sammelwerk Heinrich Findelkinds geschäftstüchtig weiter. Die errichtete Bruderschaft wiederum sandte ihre Vertreter in ganz Mitteleuropa zur Verkündigung des guten Werkes umher und brachten viele Mitgliedsbeiträge herein.

Noch zu Beginn des 16. Jh.s war der Bruderschaftsgedanke so stark im Ansehen, daß im Jahre 1517 Siegmund von Dietrichstein, Freiherr zu Hollnburg und Vinkhenstein, „mit etlichen ansehnlichen Landtleut des Herrn- und Ritterstandes“ in den drei Fürstentümern Steyr, Kärnten und Krain sich zur „Aufrichtung der Löblichen Gesellschaft S. Christophs“ mit ausführlicher „Ordnung“ zusammenschlossen. Diese „Ordnung“ wandte sich vornehmlich an den Adel und führt als Hauptziel die Abschaffung von zwei Hauptübeln der damaligen Zeit an. Es betraf dies das Fluchen und Trinken, welche auch im Adel beheimatet waren. Die Bruderschaftsmitglieder sollten das Bildnis des hl. Christoph „an einer Ketten oder Schnur am Hals“ tragen und in jeder Kapelle oder Kirche, wo das Bild des Heili-

gen aufgestellt war, ein Paternoster beten oder statt dessen „ain Pfennig umb Gottes willen“ geben.

Nachdem an diesem wichtigen West-Ost-Übergang inmitten der Alpen zu Beginn der Neuzeit ziemlich reger Reise- aber geringerer Handelsverkehr herrschte, war das Hospiz mit der Wirtgerechtsame ausgestattet worden. Die Herberge stand zu Beginn des 16. Jh.s unter Aufsicht des Gerichtspflegers von Landeck, soweit es aber die Kirche betraf, unter dem Pfarrer von Zams. Man kann sich vorstellen, daß die Reisenden aus dem Tale beiderseits des Arlbergs hungrig und müde auf der Höhe des Passes ankamen und daher erfreut waren, in einem Gasthaus ausrasten und sich laben zu können. Darüber hinaus aber lebte der Urgedanke, die Rettung von Menschen zu harter Winterszeit, auch im 16. Jh. noch voll weiter. Deshalb haben die gerichtlich eingesetzten Bestandswirte des 16. Jh.s noch die besondere Verpflichtung innegehabt „Auch Jederzeit und albeg durch das ganze Jar, mit Zwelf gueten Schaflen und Sechs Par Schneeraifen“ versehen zu sein und „die Straß und den weeg von dem Creiz hin durch den Wald und Perg ab in das Tall biß über die Prugg, so über Steiß Pach geet, auf die Straß zu machen. Dieselb Prugg auch dazue (aber die Gerichtsleith in dem Zwaythail die Enz geben sollen) mit Dillen versehen und versorgen. Auch den Weeg nach über Khaltenegg hin und auch guete lange Stangen steckhen und aufrichten“, wie heute zur Winterszeit, galt als Pflicht.

Im Jahre 1581 erhielt Johannes Schueler aus St. Anton — damals hieß die Gemeinde „Stantzerthal“ und umschloß die Ortsteile Nasserein, St. Jakob und St. Anton — den Bestandsbrief: Schueler wurde damit ein „Maier“, der die Verpflichtung übernahm, die Taferne, Gast- oder Wirtsbehausung auf dem „Arlberg“ mit „Stallunge, Städl, Gärten und wismädern, dazue wun, waid, Holtz und Bluem Besuech, wie dan soliches alles von Rechter gueter alter gewonhait und Herkhomben dazue gehert“ hat, gut zu versorgen.

95 Jahre sind eine solide Vertrauensgrundlage für Ihre Spareinlagen — und ein gewaltiger Vorschub für die Zukunft.

95 Jahre - SPAR- u. VORSCHUSSKASSE für den BEZIRK LANDECK
1875 - 1970

An Rechten erhielt Schueler die Einhebung eines Weggeldes und Weglohnes, den man über den Berg von St. Georgi bis St. Andrei zahlen mußte. Die Bezahlung erstreckte sich also nur über die apere Zeit, wo allerdings weit mehr Reisende den Arlberg überstiegen. Von einem Saumroß durfte der Bestandswirt „wie von Alters her“ einen Vierer einheben, doch waren die Gerichtsleute von dieser Abgabe befreit. Johannes Schueler mußte aber auch „wie es ainem rechten Wirth zusteht“, den vorüberziehenden Reisenden und Wanderern, seien diese zu Roß oder zu Fuß, reich oder arm, gewärtig sein.

Wer aber die Schneemassen und das Schneetreiben auf dem Arlberg kennt, weiß, daß ein einzelner Mann hier machtlos ist, wenn die Natur ihre Wildheit austobt. Für einen solchen Fall haben die Bestandsbriefe des 16. und 17. Jh.s folgendes festgehalten: „Wen dan weeg und Straß dermaßen verwayet und zuegeschniben ist, und er selbdritter aines tages nit machen khan, sollen die Gerichtsleith in dem Zwaythail (als von alters Herkhomen) den weeg prechen und machen.“

Fortsetzung folgt

Wirtschaftliches aus Stadt und Bezirk

SPARKASSE LANDECK

Im Zuge seiner Besuchsreise, kam Bundeskanzler Dr. Josef Klaus auch in die Oberinntaler Stadt Landeck, wo ihm, wie überall, ein herzlicher Empfang bereitet wurde. Neben einem umfangreichen Programm fand Österreichs Bundeskanzler, in dessen Begleitung sich Tirols Landeshauptmann, Ökonomierat Eduard Wallnöfer und Bürgermeister A. Braun befanden, Zeit, der Spar- u. Vorschußkasse für den Bezirk Landeck einen Besuch abzustatten. Der hohe Gast wurde seitens der Genossenschaft vom Obmann des Vorstandes, Vizebürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter und Direktor Dipl. Vw. Helmut Holzmann herzlich begrüßt, ein Kinderpaar in original Oberinntaler Tracht überreichte dem Bundeskanzler nach einem launigen Gedicht Oberländer Mundart eine Körperljause.

Vor der großen Zahl der Gäste und der Angestellten des Unternehmens erläuterte nach der Begrüßung Kommerzialrat Greuter dem prominenten Gast die Entwicklung des Geldinstitutes, welches an der wirtschaftlichen Prosperität des gesamten Bezirkes wesentlich Anteil hat. Wie in diesem Zusammenhang mitgeteilt wurde, konnte die Spar- und Vorschußkasse für den Bezirk Landeck auch im vergangenen Jahr wieder einen sehr beachtlichen Aufstieg in allen Geschäftssparten verzeichnen, wodurch nicht zuletzt auch das in die Anstalt gesetzte Vertrauen aller Bevölkerungskreise erneut dokumentiert wird. Die Zahl der Mitglieder der Genossenschaft stieg innerhalb eines Jahres von 2.318 auf 2.585, der Umsatz hob sich im gleichen Zeitraum um 493 Millionen Schilling auf insgesamt 3,8 Milliarden Schilling. Nicht weniger erfreulich war auch die weitere Aufwärtsentwicklung der Einlagen, die sich binnen Jahresfrist um 23,6% erhöhten und per Jahresende 164.707.000.— Schilling betragen. Stark expansiv war auch die Bilanzsumme selbst, die zum 31. 12. 1969 283.146.000.— Schilling ausmachte und eine Steigerung von 23,2% erfuhr. Zusammenfassend also eine erfreuliche Frequenzerhöhung, die zu weiteren schönen Hoffnungen hinsichtlich weiterer Geschäftssteigerung Anlaß gibt.

Der Bundeskanzler zeigte sich dann auch sichtlich beeindruckt und sagte u. a. in einer kurzen Ansprache, daß man allen Grund habe, in Landeck auf die Leistungssteigerung des Geldinstitutes stolz sein. So wie hier könne man in ganz Österreich feststellen, daß vor allem die Spareinlagen ansteigen, so daß man mit Fug und Recht

behaupten könne, die Österreicher haben Vertrauen in die Zukunft des Landes. Es gelte daher vor allem, dieses entgegengebrachte Vertrauen auch künftighin zu rechtfertigen, die betrachte er als Bundeskanzler gleichfalls als sein vornehmstes Ziel. Mit den besten Wünschen an die Geschäftsleitung und an alle Bediensteten für das eben begonnene Jahrzehnt beendete Bundeskanzler Dr. Josef Klaus seinen Besuch in dem prosperierenden Institut.

TEXTIL A. G. LANDECK

Am Donnerstag, den 12. Februar konnte die TAG Landeck Herrn Bundeskanzler Dr. Klaus sowie Herrn Landeshauptmann Ökonomierat Eduard Wallnöfer als Gäste begrüßen. Bundeskanzler Dr. Klaus hatte anlässlich eines Besuches in Landeck die Gelegenheit wahrgenommen, die TAG, eine der größten Industriebetriebe Westtirols, zu besichtigen.

Die beiden Herren, von den Honoratoren der Stadt Landeck begleitet, trafen um ca. 9 Uhr in der TAG Landeck ein, wo sie vom Direktor der TAG Landeck, Herrn Text.-Ing. Walter Schäfer empfangen wurden. Auch der Repräsentant des Aufsichtsrates, Herr Dr. Hans Bühler, hatte es sich nicht nehmen lassen, eigens anzureisen, um die hohen Gäste zu begrüßen. Ein kleiner Tiroler Gruß in Form eines Mundartgedichtes, vorgetragen von zwei Landecker Schulkindern in Tiroler Tracht, sowie die Überreichung von Blumen an den hohen Besuch hatten vorher schon das Begrüßungszeremoniell eingeleitet.

Anschließend hatte Bundeskanzler Dr. Klaus Gelegenheit, den Werdegang der Rohbaumwolle bis zum fertigen Garn in einer modern eingerichteten Spinnerei zu verfolgen, wobei die Besucher vom technischen Personal der TAG Landeck über alle technischen Details unterrichtet wurden. Auch an der geschäftlichen Seite des Unternehmens nahmen die Herren regen Anteil und hier konnte die Geschäftsführung Erfreuliches mitteilen. Mit Hilfe größerer Investitionen war es der TAG Landeck unter Leitung von Herrn Direktor Schäfer gelungen, den Umsatz innerhalb eines Jahres um 51,4% zu steigern. Ebenfalls stark steigend zeigt sich die Tendenz der Exporte nicht nur in die EFTA-Länder sondern auch in den EWG-Raum. Bundeskanzler Dr. Klaus zeigte sich vom betrieblichen Geschehen innerhalb der TAG beeindruckt und versäumte es auch nicht, den leitenden Herren seine Anerkennung auszusprechen.

Und auch in Flirsch ist man wieder voller Zuversicht

Der Textilbetrieb in Flirsch, bei dem sich im Vorjahr ernste Schwierigkeiten ergaben, mußte schließlich im Dezember aus wirtschaftlichen Gründen völlig stillgelegt und die gesamte Belegschaft gekündigt werden. Nun ist es dank der intensiven Bemühungen des Bürgermeisters der Gemeinde Flirsch Erwin Matt, des Bezirkshauptmannes Hofrat DDR. Walter Lunger und ganz besonders der des Landeshauptmannes Ök. R. Eduard Wallnöfer in relativ kurzer Zeit gelungen, einen Kaufabschluß zwischen den bisherigen Besitzern des Werkes und Fa. Swarovski, Waten, zustande zu bringen.

Die Firma Swarovski erwarb das Fabriksgelände mit den darauf befindlichen Objekten, das seit jeher beim Werk befindliche E-Werk und einige in der Nähe der Fabrik gelegene Grundstücke, die Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft Baugründe und die Agrargemeinschaft Flirsch den Waldbesitz des Werkes.

Mit dem Kauf dieses Werkes durch die Fa. Swarovski beginnt nicht nur in Flirsch sondern wahrscheinlich auch

für einen großen Teil des Stanzer Tales ein neuer Abschnitt im wirtschaftlichen Geschehen. Derzeit sind in der Flirscher Fabrik noch die Demontearbeiten im Gange und nach deren Beendigung wird mit der Installation der für das Produktionsprogramm der Fa. Swarovski erforderlichen Maschinen begonnen werden. Von dem sehr vielfältigen Erzeugungsprogramm dieser Firma sollen in Flirsch Verkehrstafeln und Mosaikprodukte angefertigt werden. Auch ein Teil der Plastikschmuckfertigung soll in Flirsch erfolgen.

Wenn man bedenkt, daß durch die im Dezember des Vorjahres erfolgte Kündigung 120 Personen betroffen waren — eine beachtliche Zahl für einen 800 Einwohner zählenden Ort — dies nicht nur eine empfindliche Schmälerung des Einkommens der Betroffenen bedeutet sondern auch zwangsläufig einen wirtschaftlichen Rückgang im Ort zur Folge hat, der letztlich sich auch auf die finanzielle Lage der Gemeinde auswirkt, so freut man sich mit den Flirschern, daß es gelungen ist, einen der bestrenommierten heimischen Betriebe als neuen Besitzer der Flirscher Fabrik begrüßen zu können, einen Betrieb, dem auch der beste Ruf in sozialer Hinsicht vorangeht. Allgemein wird es aber und dies mit Recht, als ein Verdienst des Landeshauptmannes angesehen, daß hier so rasch und gut geholfen werden konnte.

Stadtgemeinde Landeck

Stellenausschreibung

Beim Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Landeck gelangt die Stelle einer männlichen Bürokräft zur Besetzung.

Um die Stelle können sich österreichische Staatsbürger mit einem Höchstalter von 35 Jahren, einwandfreiem Vorleben, abgeleistetem Präsenzdienst und körperlicher und geistiger Eignung bewerben. Dem an die Stadtgemeinde Landeck zu richtenden Bewerbungsgesuch sind beizuschließen: Geburtsurkunde, handgeschriebener Lebenslauf, Staatsbürgerschaftsnachweis, polizeiliches Führungszeugnis, Schulabschlußzeugnisse und allfällige Zeugnisse über die bisherige Verwendung.

Die Einstellung erfolgt nach dem Vertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsgruppe d, allenfalls c.

Das Bewerbungsgesuch - letzter Einreichungstag ist der 13. März 1970 - und die Beilagen müssen ordnungsgemäß (S 15.- bzw. S 3.80) gestempelt sein.

Landeck, am 20. Feber 1970

Der Bürgermeister: Anton Braun e.h.

Stadtbücherei Landeck - Rückgabe von Büchern

Die Stadtbücherei Landeck wird derzeit neu aufgebaut und katalogisiert. Alle Mitglieder der Bücherei, die noch entlehene Bücher haben, werden gebeten, diese in den nächsten Wochen zurückzugeben.

(Jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr in der Volksschule Landeck-ANGEDAIR) J. Roilo (Büchereileiter)

Studienfahrt nach Rom

Die Katholische Filmgilde Tirol veranstaltet vom 19. bis 25. April 1970 wieder eine interessante Studienreise nach Rom. Neben ausgedehnten Besichtigungen in Rom wird auch dem Internationalen Filmzentrum ein Besuch abgestattet. Die Unterbringung in Rom erfolgt in einer sehr guten Familienpension. Die Besichtigungen werden mittels eines eigenen Autobusses durchgeführt. Die Fahrt hin und retour erfolgt im Liegewagen.

Teilnehmerpreis: S 2200,—. Im Preis sind Fahrt mit Liegewagen, Vollpension in Rom, 3½ Tage Busfahrten in Rom,

Ausflugsfahrten, Eintritte, Organisationskosten und Trinkgelder inbegriffen.

Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Katholischen Filmgilde Tirol, Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 7, I. Stock (11 bis 12 Uhr) und das Tiroler Landesreisebüro, Innsbruck, Bozner Platz, entgegen.

Rotes Kreuz - Bezirksstelle Landeck

Das Rote Kreuz, Bezirksstelle Landeck, führt in den ersten drei Wochen des Monats März im Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft Landeck einen

Erste Hilfe Kurs

durch und zwar jeden Dienstag von 20-22 Uhr.

Anmeldungen werden telephonisch (Nr. 844) oder schriftlich bis spätestens 28. Februar 1970 bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes, Landeck, Innstraße 19 entgegen genommen. Der Kursleiter: Dr. Walter Frieden

Hohe Auszeichnungen

Anlässlich der Landesgedenkfeier für den Tiroler Freiheitshelden Andreas Hofer wurden an zehn Persönlichkeiten, die sich um das Land Tirol Verdienste erworben haben, vom Landeshauptmann Wallnöfer das Ehrenzeichen des Landes Tirol überreicht. Unter diesen Persönlichkeiten sind drei aus dem Bezirk Landeck. Es sind dies Generalvikar Monsignore Dr. Josef Hammerl, Abgeordneter zum Nationalrat Franz Regensburger und Weltmeister Karl Schranz, dem die Auszeichnung nach seiner Rückkehr aus den USA wo er die Farben Österreichs bei den großen Skiwettkämpfen vertritt, überreicht werden wird.

Wir gratulieren den neuen Ehrenzeichenträgern auf das herzlichste zu der hohen Auszeichnung.

Thialsessellift in Betrieb!

Rodelbahn u. Skipisten in bestem Zustand!

Neu! Mechanische Pistenpflege!

Zum 60. Geburtstag des H. Oberst im Generalstab a. D. Hans Hessel

D'r Spotz im salla Bamla hockt,
 schaut ocha grad auf Zoms,
 do feira sie a großes Fescht
 beim Oberscht Hessel Hons.
 Dear hot jo sein Geburtstag heind,
 er weard genau sechzg Jahr,
 do muab ma grataliara nett,
 jo, sall ischt amol klor.
 Die Zommer Musi ischt ausgruckt,
 D'r Spotz hot sa im Blick,
 Kinder und Enkl, olls ischt do
 und olla wünschta Glück.
 Hear Hessel ischt als Offizier
 long gschtonda an d'r Front,
 und wie er huam kimmt,
 hot er kött - gwieß wöhr -
 kuan leichta Schtönd.
 Hot a Familie z'Londegg,
 hot kuan Beruaf, kua Gald,
 es hoba dös schua mia d'rlöbt,
 dia wissas olla salt.
 Oberscht a. D. pockt d' Orbat onn,
 es weard it lamatiart,
 die Kinder learna olla fescht,
 sie hoba oll gschtudiart.
 Drei Buaba in d'r Uniform,
 zwoa sein schua Offizier,
 d'r Äpfel follt it weit vom Stomm,
 jo, jo, so denk i mir.
 Und olla Kinder tücht'ga Leit,
 Hear Hessel hot a Fröid.
 „Für mi' ischt die Familie olls",
 so hot er oft schua gsöit.
 Ou Eahraamtla hot er gnuag,
 sie troga gwieß kua Gald,
 halft geara dött, halft geara do,
 halft überoll, wo's fahlt.
 D'r Spotz wünsch ihm ou recht viel Glück,
 und olla könnas heara,
 wenn er ou kua Tiroler ischt,
 ma' mog ihn übroll geara.

Panzerkreuzer Potemkin

Am 28. Juni 1905 meuterten die Matrosen eines russischen Panzerkreuzers bei Odessa und schlossen sich der revoltierenden Bevölkerung der Stadt an. Der Aufstand wurde durch zaristische Truppenverbände niedergeschlagen. Von dieser Notiz am Rande der Weltgeschichte ausgehend schuf Sergej Eisenstein 1924 mit seinem Film „Panzerkreuzer Potemkin“ ein Kunstwerk von historischer Bedeutung, das ihm noch 1956 auf der Brüsseler Weltausstellung posthum den Titel „Regisseur des besten Films, der jemals gedreht wurde“, eintrug.

Die Freunde der Volkshochschule Landeck hatten kürzlich Gelegenheit, sich nach den begeisterten einführenden Worten von Herrn Praxmarer ihrerseits von Potemkin begeistern und der erstaunlichen Modernität dieses Films überzeugen zu lassen. Eisenstein ersetzt das Mittel der Sprache (es handelte sich ursprünglich um einen Stummfilm) durch akzentuierte Mimik und Gestik. Das Thema seines Films ist der Mensch, sein Schauspieler die Masse. Der Regisseur und sein kongenialer Kameramann Eduard Tisse holen aus diesem Instrumentarium feinste Nuancen

und Szenen von mitreißender Expressivität. Die vielzitierten Massenaufnahmen dieses Films nehmen fast alle filmischen Möglichkeiten der folgenden Jahrzehnte vorweg. Mit erschreckender Eindringlichkeit ist die Auseinandersetzung der aufbegehrenden Masse mit der Autorität, verkörpert durch die Offiziere auf dem Schiff und die anonyme, stiefelnallende Soldatenreihe auf der Treppe von Odessa, gezeichnet.

Eisenstein schuf mit seinen Filmen eine neue Möglichkeit künstlerischer Aussage. Sein Werk setzt sich weit ab von den Filmlustspielen der 20iger Jahre, die ihr Publikum mit Ulk und Klamauk unterhielten. Er beeinflusste weitgehend die Filmschaffenden der folgenden Jahrzehnte, was besonders im Neoverismo und Neorealismo sichtbar wird. G. N.

Hohes Alter

Am 23. Februar feierte Frau Maria Landerer, Bahnhofstraße 32, ihren 82. und Herr Ferdinand Trenkwald, Leitenweg 10, seinen 83. und am 25. Februar Frau Anna Platt, Innstraße 7, ebenfalls ihren 83. Geburtstag.

Unsere herzlichsten Glückwünsche zu den Geburtstagsfesten und für noch viele schöne und gesunde Jahre.

Das Gastspiel des Tiroler Landestheaters

mit Nestroys Einakter „Frühere Verhältnisse“ und „Der Zeitvertreib“, das am 21. Februar infolge der außerordentlich schlechten Wegverhältnisse nicht stattfinden konnte, wird auf Samstag, den 22. März 1970 verschoben. Bereits gelöste Karten behalten ihre Gültigkeit.

„Volkstumsgruppe Landeck“ sucht Harmonikaspieler

Der Trachtenverein „Volkstumsgruppe Landeck“ eine der besten Gruppen Tirols mit internationalem Ruf bildet derzeit eine junge Gruppe aus und benötigt dazu dringend Harmonikaspieler. Interessenten, die Liebe zur Volksmusik haben und mitwirken wollen, bitten wir, sich bei Obmann Heinrich Unterhuber Landeck, Salurnerstr. 5, Telefon 9762 oder 802 zu melden.

Sprechtag

Die Land- und Forstwirtschaftliche Sozialversicherungsanstalt und die Landwirtschaftliche Zuschußrentenversicherungsanstalt führen am 10. März 1970 von 8 - 10.30 Uhr in Landeck, Bezirkslandwirtschaftskammer einen Sprechtag durch.

Es wird in allen Angelegenheiten der Pensions-, Unfall- und Zuschußrentenversicherung Auskunft erteilt.

Gleichzeitig hält auch die Landeskasse Tirol der Österreichischen Bauernkrankenkasse einen Sprechtag ab, bei dem ein Bediensteter dieser Kasse Auskünfte über die Bauernkrankenkassenversicherung gibt.

KKL - Klubabend



Am Mittwoch, den 4. März 1970, findet in Landeck, Gasthof Arlberg-Pircher unser nächster Klubabend statt.

Unser Klubmitglied Herr Christian Senn, zeigt einen recht interessanten Farbdiaovortrag mit dem Titel:

„Vom Steinsee bis zum Kaukasus“

Zu diesem Vortrag laden wir alle Mitglieder, deren Angehörigen und Bekannte, herzlich ein.

Der Viehzuchtverein Landeck gibt bekannt, daß ab 1. März 1970 die Belegzeiten wie folgt festgelegt werden:
 Von 6.30 - 8 Uhr und von 17 - 19 Uhr

Stadtgemeinde Landeck

Betrifft: Büfett bei der Postautohaltestelle in Landeck; Ver-
gabe.

Ausschreibung

Die stadteigenen Räumlichkeiten in der auf Bp. 1253 in Einl. Zl. 1201/II, KG. Landeck, bei der Postautohaltestelle in Landeck errichteten Baulichkeit (Büfett mit ca. 7 Quadratmeter, Lagerbüfett mit ca. 6 Quadratmeter und Warteraum mit ca. 24 Quadratmeter) werden samt den sich darin befindlichen stadteigenen Einrichtungsgegenständen usw. ab 1. Mai 1970 an eine geeignete Persönlichkeit zum Betrieb eines Büfetts in Bestand gegeben.

Interessenten an der Inbestandnahme werden eingeladen, ihre Anträge unter Angabe des von ihnen gebotenen Bestandszinses beim Stadtamt Landeck spätestens am 13. März 1970 einzureichen.

Voraussetzung für die Berücksichtigung der Anträge ist, daß der Bewerber

1. im Besitz einer entsprechenden Gastgewerbekonzession (Verabreichung von Getränken aller Art und von Imbissen) ist bzw. fähig ist, eine solche Konzession auszuüben und zu erwerben;

2. insbesondere die nachstehenden Verpflichtungen zu übernehmen bereit und in der Lage ist:

a) den vorgenannten Warteraum täglich ausnahmslos so lange offen zu halten, als dies sein Zweck, den Benützern von kursmäßigen Postkraftwagen als Aufenthaltsort zu dienen, erforderlich macht, und diesen den Aufenthalt dort auch dann unbehelligt zu gestatten, wenn sie im Büfett nichts konsumieren.

b) den Gehweg vor dem Warteraum zu reinigen, von Schnee zu räumen und zu bestreuen und das Dach über den gegenständlichen Räumen und zur Hälfte das Dach über den Klossetten mit Vorraum von Schnee zu säubern;

c) das für die allgemeine Benützung durch das Publikum bestimmte Klosett in der gegenständlichen Baulichkeit dem Publikum dauernd zugänglich und immer ordentlich instand zu halten;

d) alle auf die gegenständlichen Räumlichkeiten entfallenden Strom- und Betriebskosten (Wasser, Müll usw.) zu tragen;

e) angemessene Versicherungen abzuschließen bzw. die Prämien dafür zu tragen.

Die Festlegung weiterer Einzelheiten usw. wird für die Vertragsaufsertigung in Vorbehalt genommen.

Einladung zur Gründungs - Versammlung Maschinen- und Beratungsring für den Bezirk Landeck

am Samstag, den 28. Feber 1970, um 13.30 Uhr in Landeck, Gasthaus „Greif“.

Aus den Erfahrungen der Bauern mit dieser Einrichtung in anderen Bezirken ist auch bei uns zu erwarten, daß vor allem neben der Arbeitserleichterung eine Senkung der Produktionskosten möglich ist. Laut Statuten besteht der Zweck des Vereines in der Verbesserung der Existenzgrundlage der Mitglieder durch

- überbetrieblichen Einsatz von Betriebsmitteln,
- nachbarliche Hilfe durch Rationalisierung der technischen Einrichtungen,
- gegenseitige Beratung beim Aufbau der Produktionszweige und bei Einrichtung von Betriebsformen.

Alle Bauern sind zur Mitarbeit eingeladen.

Der Obmann des Proponentenkomitees:

Bgm. Engelbert Geiger

Studienaustausch

Das Österreichische Komitee für Internationalen Studienaustausch, Landesstelle Tirol, Innsbruck, Erlenstraße 19, erlaubt sich bekanntzugeben, daß auch heuer wieder unsere Kinderferienaufenthalte in Cesenatico zur Durchführung gelangen. Von Innsbruck aus werden zwei Turnusse geführt und zwar vom 1. August bis 20. August und vom 22. August bis 10. September 1970.

Teilnahmeberechtigt sind Buben und Mädchen im Alter zwischen 7 bis 15 Jahren.

Unsere Landesstelle in Innsbruck, Erlenstraße 19, Tel. 28 9 97 erteilt jederzeit gern unverbindlich Auskünfte. Parteienverkehr von 9.30 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr, außer Mittwoch und Samstag.

Aufnahmen in die 1. Klasse der allgemeinbildenden höheren Schule und in die 5. Klasse des Musisch-Pädagogischen Realgymnasiums

Die Anmeldungen für die Aufnahmen in die 1. Klasse der allgemeinbildenden höheren Schule und für die 5. Klasse des Musisch-Pädagogischen Realgymnasiums für das Schuljahr 1970/71 erfolgen in der Zeit vom 2. bis 21. März 1970.

Die Aufnahmsprüfungen finden am 16. Juni 1970 statt. Die Anmeldungen sind auf einem in der Kanzlei des Bundesrealgymnasiums erhältlichem Formblatt vorzunehmen. Geburtsurkunde, Taufschein und Staatsbürgerschaftsnachweis sind dem Ansuchen beizufügen.

Außerdem ist die derzeit besuchte Schule von dem geplanten Übertritt zu verständigen.

Der Direktor

Skiklubmeisterschaft in Pians

Unter dem Ehrenschatz des Herrn Bürgermeisters von Pians Josef Nöbl führte der Skiklub Pians am 1. Februar 1970 seine diesjährige Skimeisterschaft durch. Auf Grund der äußerst schlechten Schneelage mußte die Meisterschaft auf der sogenannten Waldwiese ausgetragen werden. Trotzdem herrschten dort gute Pistenverhältnisse und die Meisterschaft konnte mit großer Beteiligung — es starteten insgesamt 84 Läufer — und erstaunlicher Begeisterung, unfallfrei durchgeführt werden.

Ergebnisse:

Schüler I weibl. (1 Lauf): 1. Angelika Stanger 0:66,88; 2. Alexandra Zangerl 0:76,60; 3. Angelika Jörg 0:95,46.

Schüler II weibl.: 1. Annemarie Mark 0:61,58; 2. Berthild Stanger 0:63,21; 3. Gabriele Kolp 0:63,92.

Schüler I männl.: 1. Josef Pfeifer 0:51,15; 2. Hermann Prantauer 0:53,38; 3. Werner Senn 0:54,42.

Schüler II männl.: 1. Walter Kolp 0:52,35; 2. Josef Wolf 0:54,15; 3. Hans Werner Gitterle 0:69,53.

Damen: 1. Maria-Luise Zangerl, Klubmeisterin, 0:57,69; 2. Erika Wille 0:62,10; 3. Anni Mathoy 0:63,10.

Altersklasse II: 1. Albert Wolf 0:57,49; 2. Hermann Feder-
spiel 0:63,28; 3. Otto Kolp 0:64,70.

Altersklasse I (2 Läufe): 1. Johann Pfeifer 101,53; 2. Egon Wille 106,14; 3. Peter Hauser 106,19.

Allg. Herren: 1. Emil Weiskopf, Klubmeister, 0:85,58; 2. Arnold Schwaiger 0:89,54; 3. Peter Weiskopf 0:90,05; 4. Albert Weiskopf 0:93,56.

Jugend männl.: 1. Alois Leitner 0:90,64; 2. Albin Bonelli 0:97,56; 3. Josef Waldner 0:97,75; 4. Edgar Fahrner 0:99,64.

Die Preisverteilung nahm Bürgermeister Nöbl im Gasthaus Bergheim in Quadratsch vor. Er dankte dem Obmann des Ski-Klubs Pians, Erwin Pfeifer, für seine unermüdlichen Leistungen seit dem Bestehen des Skiklubs. Er würdigte ganz besonders die so rasch steigenden Leistungen der Pianser Skisport-

ler und bat, diese sportliche Begeisterung keinesfalls pausieren zu lassen. Bürgermeister Nöbl betonte auch, daß jeder einzelne Gemeindebürger, ob Sportler oder nicht, verpflichtet sei, diese schöne sportliche Gemeinschaft mit allen Mitteln zu fördern. Auch von Seite der Gemeinde werde alles unternommen werden, um diesen schönen weltweiten Sport weiterhin zu unterstützen.

Obmann Erwin Pfeifer dankte in seiner kurzen Ansprache der gesamten Bevölkerung von Pians für die große sportliche Teilnahme während der Meisterschaft. Besonderen Dank sprach er allen Funktionären aus, die für das reibungslose Gelingen der Veranstaltung ihr Bestes beigetragen haben. Dank sagte er auch der Gemeinde und den in Pians bestehenden Vereinen für die großzügige finanzielle Unterstützung zur Anschaffung der Siegespreise.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch dem Hochw. Herrn Pfarrer von Pians für den netten feierlichen Sportlergottesdienst mit seiner sinnvollen Ansprache für alle Sportbegeisterten seiner Pfarrgemeinde.

Skiwettkampf der Ladiser Schuljugend

Am Sonntag stellten sich 38 Schüler von Ladis zum Riesenslalom.

Die Schneeverhältnisse waren bestens. Die Organisation und Durchführung besorgten die Herren des Skiklubs Ladis-Ob-ladis und der Skischule Ladis-Obladis. Das Rennen verlief ohne Zwischenfall, die Zuschauer waren über den Kampfgeist der jungen „Skikanonen“ begeistert.

Nun die Ergebnisse: Kinder I Mädchen, Christl Erhart, Barbara Tschiderer, Silvia Wolf; Knaben, Toni Schranz, Artur Köhle, Christian Heiseler.

Kinder II, Thomas Kirschner, Georg Peer, Reinhard Kirschner.

Schüler I Mädchen, Barbara Kirschner, Anita Achenrainer, Evi Peer. Knaben, Norbert Tschiderer, Klaus Wolf, Robert Peer.

Schüler II Mädchen, Luzia Peer, Edeltraud Netzer, Annelies Grutsch.

Tagesbestzeiten fuhren bei den Mädchen: Barbara Kirschner, bei den Knaben Alois Hann. rp

Thial - Riesentorlauf

herrliche Pisten — hervorragende Organisation — großartige Erfolge

Am 15. Februar 1970 veranstaltete der SKL den zur Tradition gewordenen LVO-Thial-Riesentorlauf unter dem Ehrenschutz des Bürgermeisters der Stadt Landeck, Anton Braun, und des Stadtrates Helmut Dapunt.

In dem 1800 m langen und mit einem 450 m aufweisenden Höhenunterschied ausgeflaggt Kurs, mußten die Damen und Herren 42 Tore durchfahren. Den Riesentorlauf hatte der bekannte Arlberger Ernst Falch gesteckt. Alle Rennläufer lobten die bestens präparierte Piste und den herrlich ausgesteckten Lauf.

137 Läufer und Läuferinnen aus dem In- und Ausland stellten sich dem Kampfgericht, wobei die neue elektrische Zeitnehmung „Longines“ genaueste Laufzeiten ermittelte.

Besonders gedankt sei hier allen Organisatoren, insbesondere dem Obmann Wolfgang Walser, den Streckenchefs Franz Hechenberger und Alfred Artner, den Zeitnehmern, den freiwilligen Helfern, den Männern der Bergwacht, dem Kontrollposten unter ihrem Chef Walter Mairhofer, dem Bundesheer und nicht zuletzt der Thial-Sessellift-Gesellschaft für das Entgegenkommen.

Besonderer Dank gebührt auch dem Kampfgericht unter Josef Tamerl und den vielen Spendern der schönen Pokale.

Um 17 Uhr begann im Hotel Sonne die mit Spannung erwartete Preisverteilung, die der Obmann des SKL mit den

Sportreferenten der Stadt Landeck, Herrn Stadtrat Karl Spiß und Altobmann Robert Schrott, vornahm.

Bei den Damen siegte Heidi Koler vom SV Reutte, bei den Herren war der Jugendläufer Franz Wolf aus Pettneu Tagesbester. Als beste Landeckerin zeichnete sich Hedwig Gutheinz und als bester Landecker der Jugendläufer Karl Demanega aus.

Und hier die weiteren Ergebnisse:

Damen: 1. Heidi Koler, SV-Reutte, 1:55,54; 2. Margit Raffl, SCA, 2:07,57; 3. Anni Rastl, SV-Reutte, 2:16,53; 4. Hedwig Gutheinz, SKL, 2:24,29; 5. Gitti Haas, SV-Zams, 2:32,23; 6. Angela Zangerl, SV-Arzt, Pitztal, 2:43,90; 7. Brigitte Plat-ter, SKL, 2:46,62; 8. Maria Graber, SV-Zams, 2:50,89; 9. Angelika Gabl, SKL, 4:02,97.

Vesehrten: 1. Karl Stubenböck, SKL, 2:24,31; 2. Hermann Erhart, SKL, 2:34,81; 3. Alois Knabl, SKL, 3:13,63; 4. Hans Pegenauf, ISV, 3:17,98; 5. Franz Höhenwarter, SKL, 3:39,78.

Altersklasse III: 1. Sepp Staffler, SCA, 2:02,87; 2. Felix Troll, SKL, 2:21,36; 3. Franz Stubenböck, SKL, 2:29,32; 4. Otto Hosp, Turn- und Sportunion Nassereith, 2:56,85; 5. Heinrich Mader, SKL, 3:05,24.

Altersklasse II: 1. Albert Netzer, SCA, 2:04,67; 2. Robert Pair, Turn- und Sportunion Nassereith, 2:15,74; 4. Hans Fritz, SC Bad Tölz, 2:26,56; 5. Franz Penz, SC Kaunertal, 2:28,13; 6. Hans Thoma, SKL, 2:30,69; 7. Max Mader, SKL, 2:33,28; 8. Josef Eigl, 2:59,42; Gästeklasse: Kon Lawsen, Scott, Ski-Klub, 2:22,32.

Jugend II: 1. Franz Wolf, SC-Pettneu, 1:48,88; 2. Peppi Wolfram, SCA, 1:55,44; 3. Karl Demanega, SKL, 1:56,29; 4. Gottfried Schranz, SC-Kappl, 2:04,26; 5. Albert Grießer, SKL, 2:04,75; 6. Edgar Fahrner, SC-Pians, 2:06,37; 7. Paul Grießer, SKL, 2:06,99; 8. Bernhard Berkhofer, SC-Pettneu, 2:09,81; 9. Walter Ladner, SC-Kappl, 2:10,92; 10. Alois Leitner, SC-Pians, 2:12,23; 11. Anton Zangerl, Sportverein Arzl, 2:13,47; 12. Ferdinand Pinzger, SKL, 2:19,34; 13. Erich Hainz, SKL, 2:23,24; 14. Gebhard Weiskopf, SC-Pians, 2:27,61; 5. Bernhard Zangerle, SKL, 2:29,48; 16. Günther Fritz, SKL, 2:31,23; 17. Helmut Zangerl, SC-Kappl, 2:31,27.

Altersklasse I: 1. Helmut Falch, SCA, 1:53,00; 2. Luis Kofler, SV-Zams, 1:56,79; 3. Toni Tiefenbacher, SKL, 1:58,46; 4. Alfred Artner, SKL, 1:58,87; 5. Erwin Spiß, SCA, 1:59,49; 6. Axel Pockstaller, SC-Kaunertal, 2:00,60; 7. Isidor Praxmarer, SC-Kaunertal, 2:08,07; 8. Luis Graber, SV-Zams, 2:08,14; 9. Franz Spiß, SCA, 2:12,33; 10. Otto Juen, SKL, 2:16,84; 11. Herbert Raneburger, SKL, 2:17,50.

Allgemeine Herrenklasse: 1. Walter Müller, SC-Niederthai, 1:49,56; 2. Kurt Jenni, SC-Gries am Brenner, 1:50,77; 3. Christian Marth, SCA, 1:53,37; 4. Josef Reinalter, SKL, 1:59,78; 5. Arthur Probst, SKL, 2:00,14; 6. Walter Hammerle, SKL, 2:01,87; 7. Hans Wolfram, SCA, 2:02,56; 8. Erwin Hainz, SKL, 2:04,01; 9. Walter Schultus, SV-Zams, 2:04,47; 10. Alfred Regensburger, SKL, 2:04,54; 11. Harald Böhme, SKL, 2:04,78; 12. Gregor Vallaster, SKL, 2:04,86; 13. Ernst Zangerl, SKL, 2:05,82; 14. Siegfried Schütz, SC Pians, 2:08,73; 15. Manfred Micheluzzi, Sportverein Pfunds, 2:08,83; 16. Karl-Friedrich Huber, SKL, 2:09,74; 17. Walter Gebhart, Heeres-sportverein, 2:10,10; 18. Hubert Fadum, SV-Zams, 2:10,82; 19. Josef Schlatter, SC Pians, 2:13,55; 20. Karl Buchensteiner, SKL, 2:13,83; 21. Franz Scherl, SC Grins, 2:14,19; 22. Heinz Öhler, SKL, 2:16,73; 23. Hugo Senn, SK Grins, 2:16,90; 24. Alois Praxmarer, SC Kaunertal, 2:20,48; 25. August Zangerl, Sportver-ein Arzl, 2:23,56.

Klubmeisterschaften des Skiklub Landeck

Die diesjährigen Klubmeisterschaften werden am kommenden Sonntag, den 1. März 1970, in Form einer alpi-nen Kombination im Thial ausgetragen.

Klasseneinteilung: Qualifizierte Schüler I und II männlich und weiblich.

Jugend I: (Jahrgänge 1954, 1955) männlich u. weibl.
 Jugend II: (Jahrgänge 1952, 1953) männlich u. weibl.
 Damenklasse Allgemeine Herrenklasse (Jahrg. 1951-40)
 Altersklasse I: (Jahrgänge 1929-1930).
 Altersklasse II: (Jahrgänge 1929-1920).
 Altersklasse III: (Jahrgänge 1919 u. älter).
 Versehrtenklasse.

Veranstaltungsfolge: Nennungsschluß Samstag, den 28. Feber, 17 Uhr.

Nennungen: Geschäftsstelle des SKL Sporthaus Walser.
 Wettlaufbüro: Sporthaus Walser.

Nummernverlosung: Samstag, den 28. Feber, 18 Uhr, im Sporthaus Walser.

Sonntag, den 1. März 1970, 10 Uhr, Start zum Riesentorlauf Strecke Thialzaun-Kristille. Nummernausgabe Restaurant Bergstation Thialsessellift.

Sonntag, den 1. März 1970, 13 Uhr, Start zum 1. Lauf (Torlauf) in der Kleis.

19.30 Uhr Preisverteilung im Hotel Sonne, Landeck-Perfuchs.

Auf zum Er- und Sie-Lauf des TWV Landeck am 8. März 1970

Ehrenschatz Stadtrat Dir. Karl Spiß

Angespornt durch den letztjährigen Erfolg, beabsichtigt der TWV Landeck, auch heuer wieder seine Mitglieder, Freunde und Gönner zum Wettkampf auf Schiern aufzurufen. Alle, denen ein lustiger Schitag Freude macht, werden eingeladen, sich mit einem Partner (Er mit einer Sie und Sie mit einem Er) zu melden. Neben den Überraschungen, wie sie ein Er- und Sie-Lauf bieten kann, wird wieder jeder Teilnehmer einen Preis gewinnen. Sieger kann aber auch hier nur einer sein und zwar jenes Paar, das am nächsten an eine mittlere und natürlich höchst geheim gehaltene Laufzeit herankommt. Chancen (auf den Sieg) hat also jedes Paar.

Anmeldemöglichkeit: Bei Frau Poleßnig, Tabaktrafik, Stadtplatz, weiters bis zum Verlosungstermin am Start. Nenngeld: Schüler S 10.— je Teilnehmer, Erwachsene S 20.— je Teilnehmer. Austragungsort: Hüttenlifthang bei der Zammer Schihütte. Treffpunkt: 9 Uhr bei der Venetbahn Talstation bzw. 10 Uhr Venetbahn Bergstation. Auslosung der Paare und Startnummern: 10 Uhr Bergstation. Start: 11 Uhr Hüttenlift. Preisverteilung: 17 Uhr Gasthof Nußbaum, Landeck.

2. ASV Schirennen

(alle Klassen)

Austragungszeit: Samstag, den 28. Feber 1970, 14 Uhr

Austragungsort: Thial, Wasserschloß

Startnummernausgabe: Gasth. Arlberg, Perfuchs ab 13 Uhr

Preisverteilung: Gasthof Arlberg, anschl. an das Rennen

Nennstellen: Sporthaus Walser und Fa. Steinadler

Nennschluß: Freitag, den 27. Feber um 16 Uhr.

Tischtennis - Stadtmeisterschaft von Landeck

Mehr als in den vergangenen Jahren wurde die diesjährige Stadtmeisterschaft ein voller Erfolg in jeder Hinsicht. Bei einer Beteiligung von rund 50 Spielern wurden über 100 Nennungen abgegeben. Besonderen Anklang fand die Anfängerklasse, wo auch weniger routinierte Spieler mitmischen konnten. In den Finalkämpfen konnte man wahre Kunst am grünen Tisch miterleben, kein Wunder, waren doch die besten Jugendspieler Tirols und sogar ein Schülerstaatsmeister dabei. Für die ausgezeichneten Leistungen winkten auch sehr schöne Preise, die Gemeinderat Fritz Albert an die Sieger verteilte. Größter Dank aber gebührt den hochherzigen Spendern, durch deren Hilfe erst diese Meisterschaft möglich gemacht wurde. Dieses Ver-

ständnis vieler Landecker — die Jugend in dieser gesunden und erzieherisch wertvollen Freizeitbeschäftigung zu unterstützen — war das schönste Erlebnis der gesamten Meisterschaft. Dafür sei nochmals im Namen aller Spieler und im Namen der beiden veranstaltenden Landecker Vereine ASV und UKJ Don Bosco herzlich gedankt.

Ergebnisse:

Anfänger: 1. Amhof, 2. Marinelli, 3. Bergant; Schüler I: 1. Rödlach, 2. Unterlechner, 3. Amhof; Schüler II: 1. Obermoser, 2. Rödlach, 3. Minatti; Jugend: 1. Falkner, 2. Obermoser, 3. Gutmorgeth; Herren (spezial): 1. Ing. Rödlach, 2. Kobler, 3. Pammer; Herren (allgemein): 1. Falkner, 2. Obermoser, 3. Pammer.

Schachklub Schrofenstein

Die Jahresvollversammlung findet am Samstag, den 28. Februar um 20.00 Uhr im Hotel Schrofenstein statt. Da bei dieser Vollversammlung die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt wird, werden die Mitglieder und Interessenten gebeten pünktlich und zahlreich zu erscheinen.

Evangelischer Gottesdienst Sonntag, 1. März 1970 10.30 Uhr. Bibelstunde 3. März 1970, 19.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 1. März, 3. Fastensonntag, 6.30 Uhr Jahresmesse für Hermann Landerer, 8.30 Uhr Messe für Reinhilde Jungblut, 9.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie, 11.00 Uhr Jahresmesse für Anton Stubenböck, 19.30 Uhr Jahresmesse für Herrn Köhle.

Montag, 2. März, nach dem 3. Fastensonntag, 6.00 Uhr Jahresmesse für Paula Pircher, 7.00 Uhr Messe für † der Familie Falger und Messe für Rudolf und Maria König, 19.30 Uhr Kreuzweg — so täglich.

Dienstag, 3. März, nach dem 3. Fastensonntag, 6.00 Uhr Jahresmesse für Karl Schwab jun., 7.00 Uhr Messe für Luise Guem und Messe für Anna Stenico.

Mittwoch, 4. März, nach dem 3. Fastensonntag, 6.00 Uhr Standmesse für Maria Schwendinger, 7.00 Uhr Messe für Fr. Dr. Plang und Messe für † Jäger.

Donnerstag, 5. März, nach dem 3. Fastensonntag, 7.00 Uhr 2. Jahresamt für Karl Schrott und Messe für Johann Spiss, 8.00 Uhr Jahresmesse für Anna Schueler, 19.30 Uhr feierliche Betstunde.

Freitag, 6. März, Herz-Jesu-Freitag, Pfarrcaritasopfer, 6.00 Uhr Jahresmesse für Sebastian und Maria Gisler, 7.00 Uhr Jahresmesse für Aloisia Waldner und Messe für Rudolf Scheiber, 19.30 Uhr Messe um den Frieden.

Samstag, 7. März, Priestersamstag, 7.00 Uhr Jahresmesse für Josef, Aloisia und Anton Trenkwaldner und Messe für Alois Thaler, 8.00 Uhr Jahresmesse für Raimund Hohenberger, 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Andacht und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 1. März, 3. Fastensonntag, 7.00 Uhr Messe für Josefa Traxl geb. Hauser, 9.00 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Reinelda Ferrari.

Montag, 2. März, 6.45 Uhr Messe nach Meinung Rieder.

Dienstag, 3. März, 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) für verstorbene Verwandte der Familie Walch.

Mittwoch, 4. März, 19.30 Uhr Fastenmesse für die Armen Seelen.

Donnerstag, 5. März, 17.00 Uhr Kindermesse für Alois Schmid.

Freitag, 6. März, Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Uhr Messe für den Frieden mit Priesterandacht.

Samstag, 7. März, 6.45 Uhr Messe nach Meinung, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht für die Jugend.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 1. 3.: 6.30 Uhr Jahresmesse für Karl Kögl; 8.30 Uhr Messe für Siegfried Höllrigl; 9.30 Uhr Messe für Maria und Siegfried Thurner; 19.30 Uhr Messe für Albin und Andreas Gabl.

Montag, 2. 3.: 7.15 Uhr Messe für Friedrich und Amalia Kurz; 8 Uhr Messe für Aloisia Albertini.

Dienstag, 3. 3.: 7.15 Uhr Messe für Albert Röck; 8 Uhr Messe für Romed Albertini.

Mittwoch, 4. 3.: 7.15 Uhr Messe für Josef Schimpföbl; 8 Uhr Messe für Josef und Heinrich Röck; 19.30 Uhr Messe für Sisinio Albertini.

Donnerstag, 5. 3.: 7.15 Uhr Messe für Alois Trenker; 8 Uhr Messe für Michael Ambrosi.

Freitag, 6. 3.: Herz-Jesu-Freitag — 7.15 Uhr Messe für Adolf Kolp; 8 Uhr Messe für Franziska Hock; 19.30 Uhr Messe für den Frieden.

Samstag, 7. 3.: 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe für die Pfarrfamilie (8. 3.).

Ärztl. Dienst: 1. 3. 1970 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Plans: Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße, Tel. 558, Wohnung: Zams, Tel. 248

St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weißkopf, St. Anton, Tel. 470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunezicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Kapli-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Tierärztlicher Sonntagsdienst

1. 3.: Dr. Klingler Guido, Landeck, Malsenstr. 74 Tel. 354

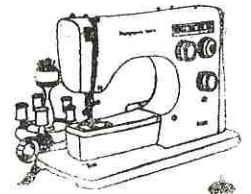
Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 2. 3., 14 - 16 Uhr

Jetzt eintauschen

Nur kurze Zeit erhalten Sie, trotz günstiger Nettopreise, bis S 2000.— für Ihre alte Nähmaschine



Husqvarna

FIMBERGER, Landeck

Wohnzimmerschrank nuß lasiert, zu verkaufen.

EIGL, Landeck, Brixnerstraße 6

Bettwaren - Bettwäsche

Frottierhandtuch	9.90	Bettwebe	26.80	23.80
Geschirrtuch 4.90		Modebettlamaste		
Polsterwebe 13.80		Bunbettlamaste		
Bettuch roh. 140 cm	15.90	Blumendamaste	39.80, 29.80	
Deckenschlüpfer	89.-	Bettgarnituren 148.-		158.-
Cupramadecken	39.80	Flauschlafdecke		248.-
Flanelleintücher		Rheumasteppdecken		419.-
Reinwolldecken	298.-	Halbdaunenbetten		86.-, 68.-
Federbetten		Federpolster		

Kinder-, Damen-, Herrenwäsche sehr günstig!

Textil-Brandmayr LANDECK Malsenstr. 24

Fahrer

für Radlader f. Hydraulik-Bagger für LKW

mit Praxis werden aufgenommen.

Ing. Herbert Streng

Baumeister

Landeck-Graf

Tel. 9904

Wir geben der werten Bevölkerung bekannt, daß wir mit 2. März 1970 das

Cafe-Restaurant

Kronburg

in Schönwies

übernehmen.

Es wird unser Bestreben sein, unsere Gäste aufs Beste zu bedienen. Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Walch

Wir suchen zu besten Arbeitsbedingungen:

**KFZ-Mechaniker (Lkw)
Schlosser, E-Schweißer
Autoelektriker
Karosseriespengler
Autolackierer**

sowie **KFM Angestellten**
für verantwortungsvolles Aufgabengebiet

Wenn Sie in einem zukunftsweisenden Betrieb mitarbeiten wollen und an einer Dauerbeschäftigung bei bester Bezahlung interessiert sind, dann besuchen Sie uns.

Felix Troll

Intern. Spedition für Wein- und Kühltransporte
NFZ-Nutzfahrzeug GesmbH.
BÜSSING Landesvertretung

Landeck
Bruggfeldstraße 21 - Telefon (05442) 686

Wir geben die traurige Nachricht, daß heute, nach einem arbeitsreichen Leben, im Alter von 85 Jahren der hochgeachtete Herr

Johann Grüner

Landwirt

Ehrenmitglied der Musikkapelle Zams

selig im Herrn entschlafen ist.

Wir begleiten unseren Lieben am Freitag, den 27. Februar 1970, um 7.45 Uhr in die Pfarrkirche, wo die hl. Sterbemesse gehalten wird. Anschließend betten wir unseren lieben Verstorbenen auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

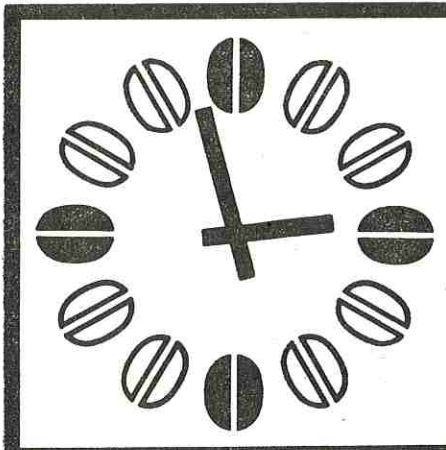
Zams, Silz, Kühtai, Wattens, Aurora (USA), am 23. Februar 1970

Die Seelenrosenkränze werden in der Pfarrkirche bei der Abendandacht am Mittwoch, den 25. und Donnerstag den 26. Februar 1970 um 19.30 Uhr gebetet.

Die Trauerfamilien:

**Grüner, Haslwanter, Delago, Härting,
Deisenberger und Strang**

sowie alle anderen Verwandten



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Gebrauchter MIELE - Teilautomat

preisgünstig abzugeben.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Hotel Schwarzer Adler

Landeck

wieder geöffnet!

VOLKSWAGEN-VARIANT 1600 L Automatik
Baujahr 1968, beige, gepflegt, vermittelt günstig
Auto-Union - NSU - Verkauf

Autohaus **HARRER** Landeck, Tel. 463

Wer inseriert - profitiert!

Vorhangstoffe - preisgünstig
- große Auswahl

Vorhangstoffe 32.80	1989	Acril-Dekorhang	45 80
120 brt. gemustert		120 brt. Modestreif	
Dekorvorhänge uni	29.80	Modevorhangstoffe uni	54.-
Dielenstores	ab 12.90	Dielenstores 80, 120, 150, 220, 300 brt.	

Lehrling wird aufgenommen!

Textil-Brandmayr LANDECK
Malserstr. 24

Wo gebaut wird

bauen Sie mit

YTONG



Mauerwerk aus YTONG-Planblöcken und Planplatten bieten folgende Vorteile: Feuerbeständigkeit, trockenes Mauerwerk, geringer Mörtelverbrauch (YTONG-Planblockmörtel), Winterbau bis -15°C möglich, hohe Druckfestigkeit, geringes Gewicht, hervorragende Wärmedämmung (keine zusätzl. Isolierung notwendig)

YTONG-Fachhändler mit Auslieferungslager

Fa. Dipl. Ing. Leo Würth, Filiale Zams

**Neu
in
Tirol!**



Die japanische Weltmarke

**Neu
in
Tirol!**

MAZDA

bietet:

Ein best sortiertes Verkaufsprogramm an **Personenkraft- u. Kleinlastwagen**

MAZDA

bietet:

Qualität zu einem noch nie dagewesenen Preis

Wir suchen zur Betreuung von Teilgebieten (Bezirke Landeck, Imst, Reutte) seriösen

PKW - Verkaufsrepräsentanten

sowie

KFZ - Mechaniker

(werden für das interessante Typenprogramm eingeschult)



Vertrieb und Werkstätte

Landeck - Bruggfeldstr. 21

Telefon (05442) 686

Kassier für Hauptkassa

in der Talstation und

Buchhaltungskraft

mit Lohnverrechnungs-

kennnissen (allenfalls halbtägig) gesucht.

Bezahlung nach Vereinbarung



Polojersey in Großauswahl

kapferer kunden – zufriedene kunden

TEXTILHAUS
Martin Kapferer

Seit 1693 mit der Zeit
Landeck, Malserstraße 70
(beim Autobusbahnhof)

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Vorteilkauf März und April

Verlässliche, saubere Frau

für tägliche Aufräumarbeiten ab sofort gesucht.

Cafe Thurner, Landeck, Bahnhof
Telefon 794 oder 671

**föger
MÖBEL**

Tiroler Weinkellerei sucht Vertreter

Wir vergeben das Gebiet Oberinntal. Wir bieten: Gute Bezahlung, vorhandener Kundenstock, bestes Betriebsklima. Wir fordern: Intensivste Kundenbearbeitung, angenehmes Auftreten, Kontaktmenschen. Wenn Sie sich für diesen Beruf geeignet fühlen, fleißig und strebsam sind, gut verdienen wollen, dann senden Sie Ihren handgeschriebenen Lebenslauf unter Nr. 2895 an Reklamebüro „Novitas“, 6020 Innsbruck, Erlenstraße 10.

**+Einrichtungs-Center
Pfaffenhofen bei Telfs**

**Schlafzimmer
Macore Polyester mit 5-türigem
Hochschrank und Frisko
7180.-**

Installationen • Elektronunternehmen
 Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
 zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-82118

Reinigung von Öltanks, Ölleitungen, Dicht-
heitsprobe, Altölabholdienst.
 Höpferger, Tankservice, Mötztal 2, Telefon 05263-424

Dringend schon jetzt Küken und Jung-
 hennen vorbestellen, damit Lie-
 ferung rechtzeitig erfolgen kann.
 Graue Italiener, schwarze und gelbe Legehennen.
Geflügelzucht Schober, STAMS - Oberinntal
 Tel. 05263 - 466

**Verlässliche
 saubere Frau** für Nebenarbeiten
 in der Backstube
 gesucht.
 KONDITOREI CAFE MAYER - LANDECK

Betten-Jesjak

NSU 1000 - NSU 1200

geräumig, spurtstark, extrem wintergänglich, luftge-
 kühlter Heckmotor, 40 bzw. 50 PS ab S 41.200.-
 Auto-Union - NSU - Verkauf

Autohaus **HARRER** Landeck, Tel. 463

H O B E L W A R E



Fichten - Bodenriemen
Fichten - Profilschalung
 ab sofort wieder lagernd
 Parketten verschiedener Holzar-
 ten auf Bestellung.

Franz Ortner OHG.

Zimmerei-Tischlerei 6522 PRUTZ-Tirol, Tel. 05472-330

Betriebs- eröffnung

Ich gebe der geschätzten Bevölkerung des Bezirkes Landeck bekannt, daß ich meinen eigenen Betrieb eröffnet habe:

Parkett-Tischlerei, Verlegung sämtl. Kunststoffböden, Fußbodenhobel- und Schleifbetrieb

Wolfgang Walser

Malsenstr. 50, Landeck - Tel. 275 (05442)

Parkett-Böden: alle Verlegungsarten in Eiche, Buche, Esche und diversen exotischen Hölzern, sowie der dazugehörigen Unterböden

Kunststoffböden: alle Plastikarten, sämtliche Teppichböden, Belegung von Stiegen
 Hobeln, Schleifen und Versiegeln aller neuen und alten Holzböden

Ich nehme gerne Ihre Aufträge entgegen und garantiere auf Grund meiner jahrelangen praktischen Erfahrung rasche und prompte Erledigung aller einschlägigen Arbeiten bei bester Ausführung.

Ihr Vertrauen würde ich sehr zu schätzen wissen, und ich darf Ihren Besuch oder Anruf bei mir recht bald erwarten.

Wolfgang Walser

Suche **3-4 Zimmerwohnung**
in Landeck-Umgebung - Gute Bezahlung
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Der neue **Audi 100 Sport-Komfort-Klasse**
ab S 82.900.— bei

Auto-Union - NSU - Verkauf

Autohaus **HARRER** Landeck, Tel. 463

Betriebsbereite Pension in Mathon

(Paznauntal - Tirol) zu verkaufen.

Bar notwendig S 300.000.— bis 700.000.— (je nach Bonität), Gesamtkaufpreis S 1,500.000.—

25 Betten, voll möbliert, Strom, Wasser, Kanal, Telefon, erstklassiger Zustand.

Auskünfte: EKAZENT, Realitätenverwertungsgesellschaft m.b.H., Wien 3., Gigergasse 1, Telefon 722677 oder die Innsbrucker Immobilienmakler.

Melkanlage und ca. 1500 kg Heu

zu verkaufen. Kathrein Engelbert, Urgen 40 b. Landeck

Autofina
Teilzahlungsbank

Autofina-Familiendarlehen

Bargeld für Ausgaben aller Art bis S 60.000.- bis 48 Monate von der Spezialbank des privaten Haushaltes.

Autofina bietet mehr:

Individuelles Eingehen auf Kreditwünsche - vertraulicher Kundendienst - günstige Kreditgebühren - keine Vermittlungsspesen.

Autofina-Teilzahlungsbank

Innsbruck, Bozner Platz 1, Tel. 26111
Besuchen Sie uns, rufen Sie an oder verlangen Sie mit Postkarte „Kreditantrag mit Prospekt“.



Öffentlicher Dank

Anlässlich des Großbrandes in unserem Schotterwerk haben die Männer der Freiwilligen Feuerwehren von Zams und Landeck unter der Leitung von Herrn Nationalrat Franz Regensburger, als Bezirksfeuerwehrenspektor und dem Herrn Bezirksfeuerwehrkommandanten Herrn Anton Handle, dem Abschnittskommandanten Herrn Eberhard Reheis und dem Stadtfeuerwehrkommandanten Herrn Rudolf Hueber, unter größtem persönlichen Einsatz verhindert, daß die gesamten Werksanlagen nicht ein Raub der Flammen wurden. Wir möchten ihnen allen auf diesem Wege unseren

besonderen Dank und die Anerkennung

für ihr unerschrockenes Eingreifen, sowie ihre selbstlosen Leistungen zum Ausdruck bringen.

Josef Prantauer & Co.

Schotterwerk - Zams

Lichtspiele Landeck

Alle Jahre wieder

Beste Unterhaltung, vielfach preisgekrönt. Mit: Ulla Jacobson, Sabine Sinjen, Hans Dieter Schwarze u. a.

Freitag, 27. Februar 19.45 Uhr 16 J.

Die Braut trug schwarz

Eine junge Frau, deren Gatte unmittelbar nach der Hochzeit durch einen unglücklichen Zufall getötet wurde. Mit Jeanne Moreau, Jean Claude Brialy u. a.

Samstag, 28. Februar 19.45 Uhr Jv.

Mackenna's GOLD

Macht und Fluch des Goldes. Ein imposanter vor Naturkulisse spielender Western. Mit: Gregory Peck, Omar Sharif, Telly Savales u. a. Spieldauer 2 1/2 St. - Erh. Eintritt 2.- S.

Sonntag, 1. März 14, 17 u. 20 Uhr 16 J.
Montag, 2. März 19.45 Uhr

Dienstag, 3.3. keine Vorstellung

Der Leitfaden FÜR SEITENSPRÜNGE

Seitensprung eines glücklich verheirateten Ehemannes. Eine gut gespielte Hollywoodkomödie mit: Walter Mathau, Inge Stevens u. a.

Mittwoch, 4. März 19.45 Uhr 16 J.

Der Keuschheitsgürtel

Ein Ritter verliebt sich in die hübsche Tochter eines Wildhüters. Mit Tony Curtis, Monica Vitti, Hugh Griffith, John Richardson u. a.

Donnerstag, 5. März 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 6. März Jv.

Gesetz der Hölle

VORVERKAUF:
Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

A & O

Für die
tägliche
Intim- und
Schönheits-
pflege!



Blendax-Haarpflege mit System!

Shamtu-Chic Shampoo **8.⁵⁰**
1 Tube ca. 12 Haarwäschen statt 14.20 nur

Shamtu-Chic Haarfestiger **3.-** nur
Form und Glanz für Ihre Frisur
Beim Kauf von 3 Phiolen per Phiole statt 5.-

Shamtu-Chic Haarspray **25.-**
sparsame Familienflasche statt 42.- nur

Mimosept 10er Packung **7.⁸⁰**
watteweiche Damenhygiene
Beim Kauf von 2 Packungen per Packg. nur

Rauscher Gloria-Watte **9.⁷⁰** nur
hygienisch verpackt 250 Gr. Packg. st. 14.-

Chat noir Eau de Cologne **19.⁵⁰**
die erfolgreiche Duftnote Fl. st. 26.- nur

Camill Glycerincreme **9.⁹⁰** nur
macht die Haut geschmeidig Dose st. 15.-

Pitralon Rasierwasser **12.-**
nach der Rasur Flasche st. 17.- nur

Pitrell Rasierwasser **15.⁵⁰**
vor der elektr. Rasur Flasche st. 19.50 nur

Neu! Dobar **9.⁸⁰**
fettfreie Frisiercreme Tube st. 15.- nur

Stattpreise sind normal übliche Abgabepreise

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

**Poysdorfer
Riesling 1lt.**

ein guter Weißwein aus dem
Burgenland

3 Flaschen inkl. Alkohol-
und Getränkesteuer nur

+ Flascheneinsatz S 4,50

31.50

**Diskont-Aktion vom
2. bis 14. März 1970**

**De Beukelaer
Schoko Waffeln**

1 Pkt. jetzt nur

11.80

Lido Haarspray

18 oz Dose

1 Ds. Normalpr. 24.-
2 Dosen nur

26.-

**Orig. holländische
Blumenerde 5 lt.**

1 Pkt. nur

8.-

**Manner-Mignon
Schnitten 3er Pkg.**

(1 Packung = 3 Pkt.) 3 Pkt. jetzt nur

9.20

Substral flüssig

1/4 lt. - 1 Flasche nur

8.90

Glühbirnen 100 W

Sie zahlen 2 Stk. Normalpr.
und erhalten dafür 3 Stück

17.-

**Da lohnt sich auch der
weiteste Weg! Preise ver-
gleichen heißt sparen!
Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!**

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden